



Michael Frieser

Integrationsbeauftragter der CDU/CSU-
Bundestagsfraktion
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Frieser: Nürnberger Südstadt retten - Nürnberg bewirbt sich um das Sonderprogramm „Innovationen für Innenstädte“ des Bundesbauministeriums

Berlin, 08.09.2011
/SE

Michael Frieser, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Jakob-Kaiser-Haus
Raum: 3.108
Telefon: +49 30 227-71931
Fax: +49 30 227-76931
michael.frieser@bundestag.de

Wahlkreisbüro:
Jakobstr. 46
90402 Nürnberg
Telefon: +49 911-24154432
Fax: +49 911-2369051
michael.frieser@wk.bundestag.de

Der Nürnberger CSU-Bundestagsabgeordnete Michael FRIESER setzt sich für die Nürnberger Südstadt ein. Wegen der Schließung der Kaufhof-Filiale hat sich Nürnberg auf Anraten Friesers für das Förderprogramm „Innovationen für Innenstädte“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung beworben.

Am 08. Juni dieses Jahres startete das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung das Sonderprogramm „Innovationen für Innenstädte“. Ziel der Bundesregierung ist es, lebendige Innenstädte und Ortszentren zu entwickeln. Es sollen besonders innovative Konzepte und konkrete Investitionen für die Innenstadt gefördert werden.

„Gerade vor dem Hintergrund der Schließung der Kaufhof-Filiale in der Nürnberger Südstadt mache ich mir große Sorgen, dass weitere Gebäude leer stehen werden. Dies wäre für ganz Nürnberg katastrophal“, betont **Michael Frieser**. „Die Südstadt ist für den Einzelhandel und die dortige Bevölkerung sowie für die Nürnberger Stadtentwicklung insgesamt von großer Bedeutung. Deshalb gilt es, alles Mögliche zu unternehmen, um dem Brachliegen des Kaufhof-Areals entgegenzuwirken. Aus diesem Grund habe ich die Stadt Nürnberg auf das Projekt aufmerksam gemacht“, so **Frieser**.



Alle Interessensbekundungen werden derzeit vom Bundesministerium geprüft. Gegen Ende des Jahres sollen die Entscheidungen über die Fördergelder fallen.

„Die Revitalisierung der Kaufhof-Immobilie kann einen wichtigen Beitrag für die Erneuerung der Nürnberger Innenstadt leisten. Daher würde ich es sehr begrüßen, wenn Nürnberg hierfür Fördergelder des Bundes bekommen könnte“, meint **Michael Frieser**.

Redaktion: Sven Seeger